



Exkursion: Medizin / Gesundheit / Sport

Matthias Ertl

Ein Blick hinter die Kulissen der Forschung

Zum Thema

Die Laborführung am Institut für Verhaltensforschung der Universität Luzern ermöglicht einen praxisnahen Einblick in moderne Methoden der Verhaltensforschung. Teilnehmende können mehrere kurze Verhaltensexperimente direkt vor Ort selbst ausprobieren und erleben, wie wissenschaftliche Fragestellungen im Labor untersucht werden. An interaktiven Stationen demonstrieren wir Eye-Tracking-Verfahren, mit denen Blickbewegungen und Aufmerksamkeitsprozesse präzise erfasst werden. Zudem stellen wir die transkranielle Magnetstimulation (TMS) als nichtinvasives Verfahren zur Untersuchung von Hirnfunktionen vor, einschliesslich Sicherheitsaspekten, typischem Ablauf und exemplarischen Anwendungsfeldern. Forschende aus den laufenden Projekten präsentieren aktuelle Studien, erläutern die zugrunde liegenden Fragen und erklären, warum diese Untersuchungen durchgeführt werden und welchen Beitrag sie zum Verständnis von Verhalten, Wahrnehmung und multisensorischer Integration leisten. Die Veranstaltung richtet sich an interessierte Personen ohne Vorkenntnisse und bietet Raum für Fragen und Austausch.

Zum Dozenten

Matthias Ertl ist Professor für Experimentelle Rehabilitationswissenschaft an der Universität Luzern und Leiter Entwicklung Physiotherapie am Luzerner Kantonsspital. Er erforscht, wie neurowissenschaftliche und psychologische Erkenntnisse zur Verbesserung der Neurorehabilitation nach Hirnverletzungen beitragen können. Er engagiert sich für Wissenschaftskommunikation, u. a. an Senioren- und Kinderuniversitäten.



Ort: Universität Luzern

Daten: **Freitag, 11. September 2026**
17.00 bis ca. 18.00 Uhr

Anmeldeschluss: 28. August 2026

Kosten: 40 CHF für Vereinsmitglieder
55 CHF für Nichtmitglieder

Anmeldung: Anmeldung jederzeit möglich, es hat noch freie Plätze
Exkursion Nr.: EX1356
Online über www.sen-uni-lu.ch

